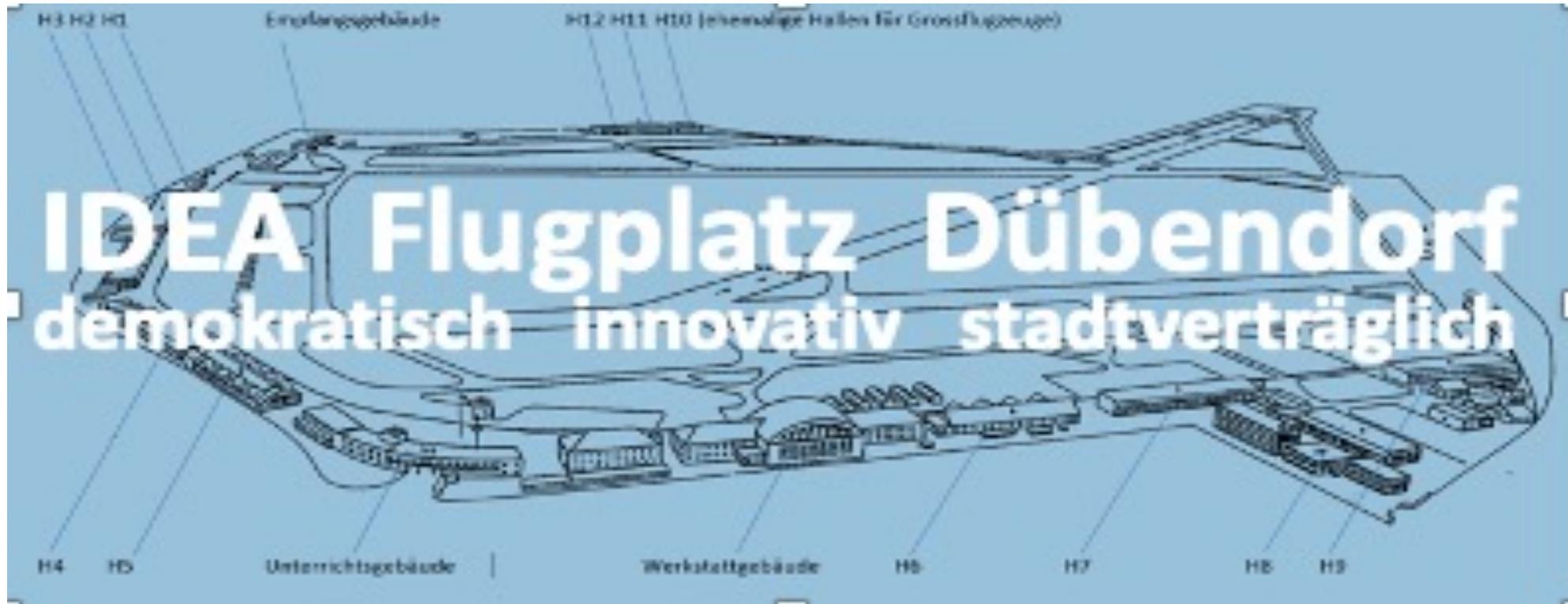


9. Feierabendgespräch 30. März 2023

Ist die Trinkwasserversorgung gefährdet?

Eine Veranstaltung des Vereins IDEA Flugplatz Dübendorf



9. Feierabendgespräch Weiterentwicklung Militärflugplatz Dübendorf: „Ist die Trinkwasserversorgung von Dübendorf gefährdet?“

9. Feierabendgespräch 30. März 2023

Ist die Trinkwasserversorgung gefährdet?

Begrüßung

- Herzlich willkommen
- Dank für Interesse und Unterstützung
- Gespräch, Meinungs austausch, Lernen voneinander
- Das Neueste in Sachen Militärflugplatz Dübendorf
- Einführung in das Tagungsthema
- Viel Vergnügen

Ablauf

- 17.30 Eintreffen, Willkommensdrink
- 18.00 Begrüssung und Information zu den aktuellen Geschehnissen, Cla Semadeni
- 18.10 Einführungsreferat Jürg Allemann, Mitglied
- 18.40 Pause
- 18.50 Gespräche im Plenum
- 19.50 Zusammenfassung, Schlusswort, Ausblick, Ausklang

Aktuelles

ZÜRCHER KMU INNOVATIONSTAG: GEMEINSAM ZUKUNFTSFÄHIG

30. März 2023 — 11.30-19.00 Uhr
Innovationspark Zürich

➤ **Jetzt anmelden:**
kmu-innovation.zuerich

Programm

Der Zürcher KMU Innovationstag bietet Ihnen Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten zu folgenden Themen auszutauschen:

A: Neue Arbeits- & und Kooperationsformen, Kulturwandel

B: Digitale Chancen, Herausforderungen, Geschäftsmodelle, Trends & Technologien

C: Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft

D: Innovationschancen, Umsetzungsmöglichkeiten & Förderung

E: Datenschutz, Cyber-Security, Geistiges Eigentum

Aktuelles

Dachverband **Forum X**



Aktuelles

Flughafen Dübendorf wird zum Testgelände für Drohnen

Von Keystone-sda, 8. März 2023 um 15:36

INNOVATION TRANSPORT HOCHSCHULE



Auf dem Flugplatz Dübendorf sind längst modernere Fluggeräte unterwegs. Foto: ETH Zürich, Bildarchiv

Auch autonome Fahrzeuge werden in einem Projekt verschiedener Hochschulen getestet. Langfristig soll in Dübendorf eine Zertifizierungsstelle entstehen.

9. Feierabendgespräch Weiterentwicklung Militärflugplatz Dübendorf: „Ist die Trinkwasserversorgung von Dübendorf gefährdet?“

Aktuelles

IPZ

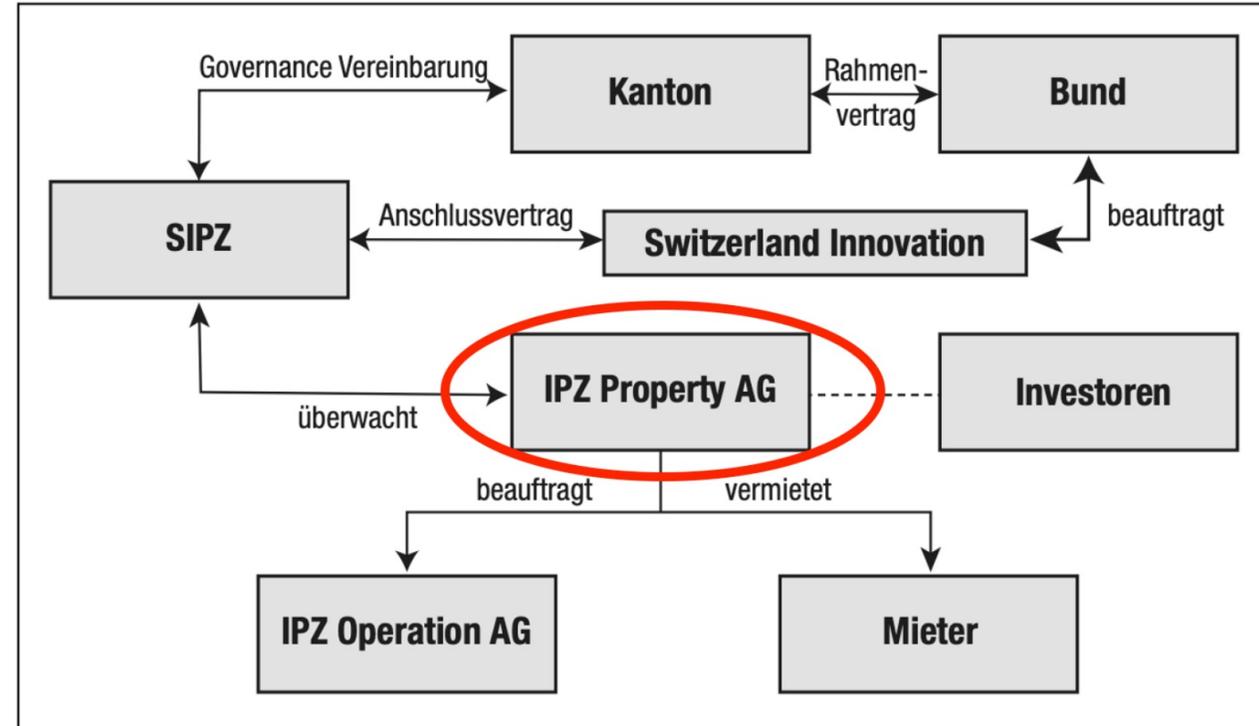
Innovationspark Zürich

Stärkung des Aktionariats der

Entwicklungsgesellschaft IPZ Property AG

Die Unternehmensgruppe Angst+Pfister

erwirbt substantielle Beteiligung



Positionierung der IPZ Property AG im Governance-Konzept des Projektes des Innovationsparks Zürich IPZ. Die IPZ Property ist für die Realisierung des Projektes verantwortlich

Ausgangsthese

- Die Umsetzung des kantonalen Gestaltungsplanes Innovationspark Zürich IPZ tangiert auch den Wasserhaushalt über und unter dem Boden.
- Durch die vorgesehenen baulichen Massnahmen werden im Untergrund bedeutende Grundwasserträger tangiert.
- Gemäss Gewässerschutzkarte ist das Grundwasservorkommen geschützt und genutzt.
- Für die Bevölkerung stellt sich die Frage, inwieweit der Innovationspark Zürich IPZ die Wasserversorgung von Dübendorf gefährdet.

Innovationspark als Risiko?

Freitag, 9. Dezember 2022 • Glattaler/Volketswiler

DÜBENDORFER FORUM **17**

Der Innovationspark als Risiko für die Grundwasserreserven

«Ich habe schon Respekt vor der Debatte», Ausgabe vom 18. November

Im Interview stellt der Dübendorfer Stadtratspräsident André Ingold die zukünftige Nutzung des Militärflugplatzes Dübendorf recht rosig dar. Die teilweise Öffnung für die breite Öffentlichkeit und die ökologische Aufwertung der Freiraumzone werden nach bester Marketingmanier in ansprechenden Bildern gemalt. Risiken und Probleme für die Stadt, wie z.B. das Wachstum, die finanziellen Folgen und der Flugbetrieb werden gekonnt heruntergespielt, andere weggelassen.

Eines der grössten nicht erwähnten Risiken ist die nachteilige Beeinflussung der Grundwasserreserven. Der Militärflugplatz

Dübendorf liegt auf einem riesigen Grundwassergebiet mit zwei Zonen. Die eine Zone mit mittlerer Grundwassermächtigkeit kann nur mit grossen, unüberschaubaren Folgen überbaut werden und ist deshalb für die Freizeitnutzung reserviert. Das ganze Randgebiet mit unterirdischer Entwässerung zur Grundwasserfassung Eglis- hölzli und mit Grundwasserabfluss soll dagegen vollständig überbaut werden. Das Grundwasser in Form und Verhalten kann dadurch stark gestört werden. Der kantonale Gestaltungsplan zeigt die vielfältigen Bauprobleme in dieser Zone klar auf. Doch die Projektverantwortlichen lenken von den Problemen ab, anstatt diese in die Planung mit einzubeziehen.

Ein weiteres Risiko liegt beim Sickerwasser. Dieses darf das Grundwasser nicht verschmutzen und muss deshalb abgeführt werden. Gemäss dem kantonalen Gestaltungsplan müssen die unversiegelten Teile der 36 Hektar Bauland nachträglich versiegelt oder aufwendig vor Sickerwasser geschützt werden. Versiegelte Böden wirken sich negativ auf die Biodiversität aus. Gemäss dem Bundesamt für Statistik sind schweizweit bereits fünf Prozent der Landesfläche versiegelt, mit steigender Tendenz. Der Innovationspark liefert da einen Beitrag in die unökologische Richtung.

Sorgloser Umgang

Gemäss dem Flight Plan, einer ausnahmslos positiv gestalteten

Marketingfibel, erfolgt der Bau in vier Entwicklungsphasen und könnte gemäss dem Stadtpräsidenten bei Bedarf gestoppt werden. Jedoch schon die erste Etappe folgt zeilenartig der Wangenstrasse und verbaut so den Grundwasserabfluss bei der Sportanlage Dürrbach und die Trinkwasserfassung Eglis- hölzli. Würde ein möglicher Baustopp in Betracht gezogen, so wäre eine blockweise Verbauung vom heutigen Haupteingang des Militärflugplatzes her deutlich risikoärmer und deshalb besser geeignet. Dieser sorglose Umgang mit den Grund- und Trinkwasserreserven ist angesichts der sich abzeichnenden Klimaveränderung äusserst besorgniserregend,

Jürg Allemann, Dübendorf

Trinkwasser gefährdet?

Freitag, 3. März 2023 • Glattaler/Volketswiler

DÜBENDORFER SPORT / FORUM **15**

Ist die Trinkwasserversorgung in Dübendorf gefährdet?

Feierabendgespräch Am Donnerstag, 30. März, findet das 9. Feierabendgespräch des Vereins IDEA (www.ideafd.ch) statt. Der Anlass ist öffentlich und findet von 17.30 bis 20 Uhr im Saal des Restaurants Hecht in Dübendorf statt.

Mit der Fragestellung «Ist die Trinkwasserversorgung in Dübendorf gefährdet?» werden die geplanten Eingriffe in das Grundwasservorkommen unter dem Militärflugplatz und die notwendigen Schutzmassnahmen thematisiert. Das Vereinsmitglied Jürg Allemann wird in das Thema einführen und die Risiken beleuchten, die auf das dreistöckige Grundwasseraufkommen und dessen Nutzung durch die Genossenschaft Wasserversor-

gung Dübendorf zukommen, wenn die ersten Bagger auffahren und die Bodeneingriffe für die Fundation der mehrstöckigen Bauten und für die Erschliessungsinfrastrukturen vorgenommen werden.

Von der Neuüberbauung ist primär die Grundwasserfassung «Eglishölzli 1» betroffen. Die Grundwasserrechte sind im Besitze der Genossenschaft, die zurzeit aus ungefähr 300 Genossenschafterinnen und Genossenschaftern besteht. Die Stadt Dübendorf hat der Wasserversorgung Dübendorf die öffentliche Aufgabe übertragen, die Wasserversorgung im Versorgungsgebiet sicherzustellen. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, den Bewohnerinnen und Bewohnern

Trinkwasser mit hoher Qualität anzubieten. Es stellt sich also die Frage, ob überhaupt und allenfalls wie die Wasserversorgung in Anbetracht der Bedrohungslage durch die geplanten Neubauprojekte vor Ort sichergestellt werden kann.

Grundlage für die Risikoerfassung bildet der kantonale Gestaltungsplan «Innovationspark Zürich» und das Entwicklungskonzept der Firma HRS aus dem Jahre 2019, das im Synthesebericht «Flight Plan» im Jahre 2021 konsolidiert worden ist und das dem laufenden Projektwettbewerb (Ausschreibung September 2022) zugrunde liegt. Dieses sieht vor, dass die bis zu 60 Meter hohen Neubauten auf Pfählen fundiert werden,

die weit in die Grundwasservorkommen und deren Zustrombereiche hineinragen. Kürzlich wurde im SRF-Magazin «10 vor 10» (Ausgabe vom 22. Februar) aufgezeigt, dass die bisherigen Schutzmassnahmen, die der Gesetzgeber seit mehr als 20 Jahren verlangt, nur unzureichend umgesetzt sind und dass das Bundesparlament deshalb verlangt, dass die Grundwasserströme besser geschützt werden. Am 9. Feierabendgespräch wird zu diskutieren sein, ob auch in Dübendorf Nachholbedarf besteht.

Verein IDEA

Weitere Informationen und Dokumente sind auf der Vereinswebsite www.ideafd.ch aufgeschaltet.

Geologisches Querprofil oberes Glattal

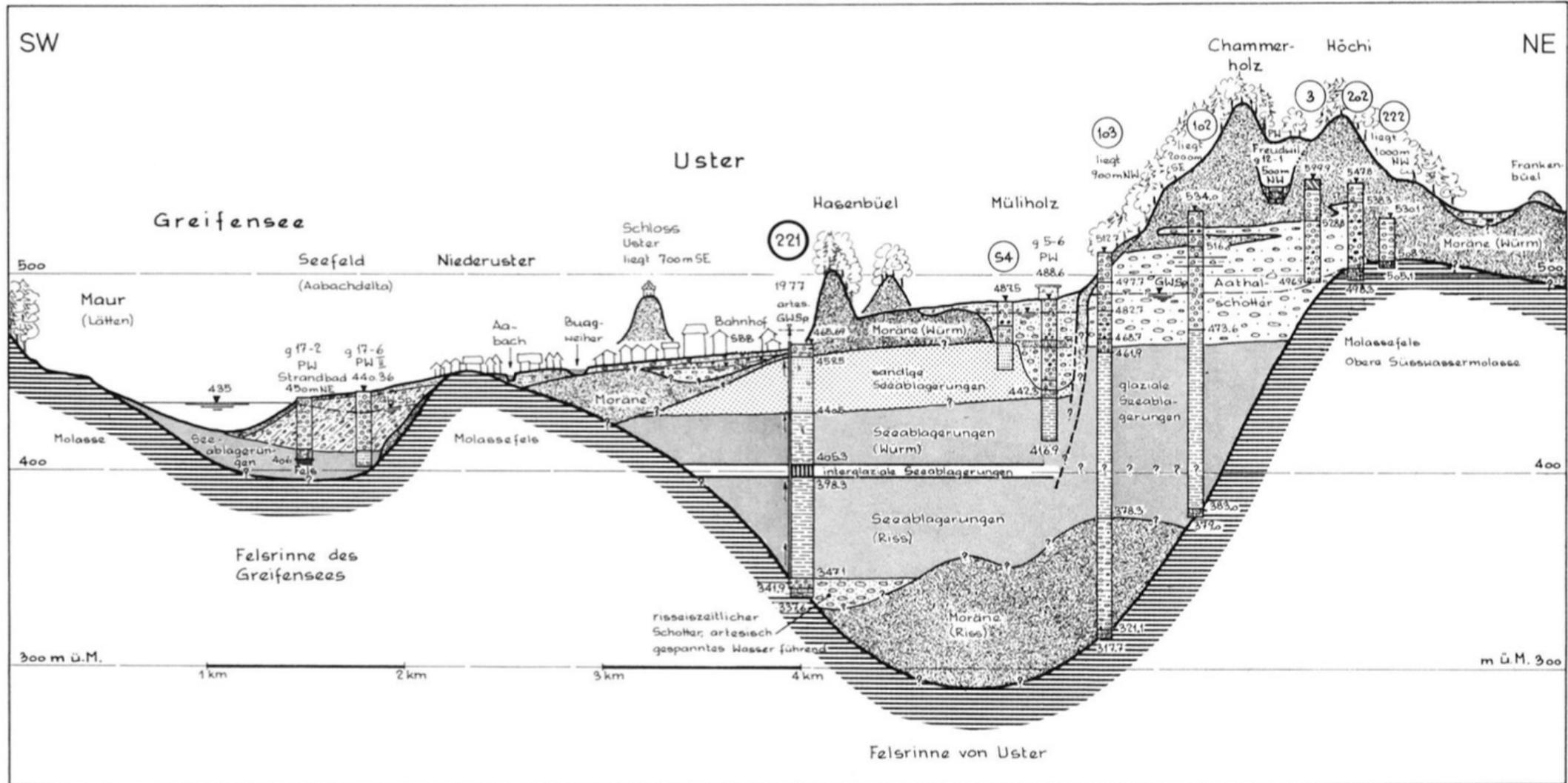


Fig. 1. Schematisches geologisches Querprofil durch das obere Glattal bei Uster ZH (10mal überhöht).

9. Feierabendgespräch Weiterentwicklung Militärflugplatz Dübendorf: „Ist die Trinkwasserversorgung von Dübendorf gefährdet?“

Tagungsziel 1

Die Teilnehmenden sind über die das Tagungsthema betreffenden Sachverhalte im Bereich des Militärflugplatzes Dübendorf im Bilde, insbesondere

- über die Grundwasserverhältnisse und -schutzmassnahmen
- über die Nutzung der Grundwasservorkommen durch die Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf
- über die geplanten baulichen Eingriffe und deren Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung
- über die Spielregeln der Gewässerschutzgesetzgebung für Bauvorhaben im Grundwasser und -schutzzone
- über das Gefährdungspotential für die Trinkwasserversorgung in Dübendorf

Tagungsziel 2

Die Teilnehmenden sind in der Lage die Gefährdungssituation zu erkennen und insbesondere

- die Zulässigkeit der baulichen Eingriffe einzuschätzen
- die Unzulässigkeit der planungsrechtlichen Festsetzung des Gebietes als „hochhausgeeignet“ in der regionalen Richtplanung festzustellen
- die gewässerschutzrechtlichen Hürden für die Umsetzung des kantonalen Gestaltungsplanes zu erkennen
- die möglichen Auswirkungen einer Erschliessung des Areales mit kantonalen Geldern für die Bevölkerung zu artikulieren
- die Nichterfüllung der Anforderungen der Forschungs- und Innovationsförderungsgesetzes (FIFG) festzustellen.

Einführungsreferat

Jürg Allemann

Vereinsmitglied

Gespräche im Plenum

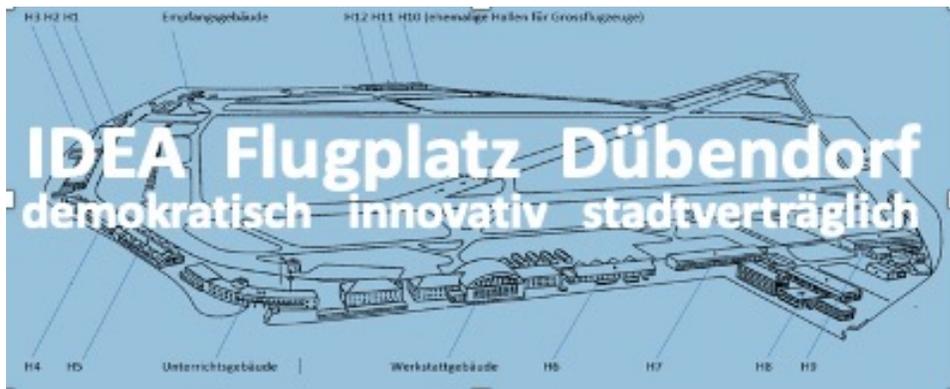
Vorgeschlagene Themen:

- 1 Grundwasserverhältnisse/-schutz
- 2 Pumpwerke Wasserversorgung
- 3 Bauvorhaben im Grundwasser, Pfählungen, Aufschüttungen und Abgrabungen, Gewässer-Revitalisierungen, Versickerungsanlagen
- 4 Gewässerschutzrechtliche Voraussetzungen
- 5 Zulässigkeit der Areal-Erschliessung, Erfüllung FIFG

Zusammenfassung

Ausblick

Schlusswort



Ausblick

1. Wir bleiben am Ball
2. Die nächsten Feierabendgespräche finden statt:
 - Donnerstag, 15. Juni 2023
 - Donnerstag, 7. September 2023
 - Donnerstag 23. November 2023
3. Bitte Termine vormerken
4. Themen zur Auswahl:
 - Steht unser Trinkwasser auf dem Spiel?
 - Welche Strassen sind geplant? Wer beschliesst? Wer bezahlt?
 - Nichtstun, die beste Lösung?
 - Bürger- und Jugendforum Militärflugplatz?
 - Der Vertrag des Kantons Zürich mit der Stadt Dübendorf

Ausblick

Der Verein IDEA Flugplatz Dübendorf feiert am 29. Juni 2023 sein

5 Jahres Jubiläum

Schlusswort Ausklang

Danke für Ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit.
Kommen Sie gut heim.

www.ideafd.ch

Werden Sie Mitglied, unterstützen Sie uns

Quellen:

Die Dokumente, auf die sich das 9. Feierabendgespräch bezieht, finden Sie auf der Website unseres Vereins

Die Abbildungen entstammen öffentlich zugänglichen Dokumenten von Bund, Kanton und Gemeinden

www.ideaafd.ch